

# Inhalt

Vorwort.....	IX
Danksagung .....	XI
I. Einleitung.....	1
1. Gegenstandsbereich und Fragestellungen.....	1
2. Forschungsstand und Quellenlage .....	6
3. Begrifflichkeiten, theoretisches Rahmenfeld und Methoden der Analyse.....	16
II. Organisation und Quellen der Feindaufklärung des deutschen General- stabs vor 1914.....	27
1. Entwicklung, Organisation und Personal.....	27
2. Die Arbeit der Länderabteilungen.....	37
3. Informationsquellen .....	54
a) Militärattachés als Hauptinformationsquelle .....	54
b) Spionage durch die Sektion III b.....	77
c) Aufklärung durch reisende Offiziere .....	88
d) Die deutschen Auslandsvertretungen als Nachrichtenliefe- ranten .....	93
e) Innerdeutsche Zusammenarbeit mit dem bayerischen General- stab .....	96
f) Informationsaustausch mit dem österreichisch-ungarischen Generalstab .....	99
g) Informationen aus der Schweiz und aus Schweden.....	104
III. Die deutschen Einschätzungen der Armeen Russlands und Frankreichs um 1900 .....	109
1. Die russische Armee vor dem russisch-japanischen Krieg.....	109
2. Die französische Armee vor der ersten Marokkokrise .....	114
IV. Die deutschen Einschätzungen vom russisch-japanischen Krieg bis zu den russischen und französischen Heeresreformen (1904 bis 1908) ....	121
1. Die russische Armee während des Russisch-Japanischen Krieges und der Revolution von 1905.....	121
a) Vorgeschichte und Verlauf.....	121
b) Die russische Kriegführung in der Mandschurei.....	125
c) Ursachen und Folgen der russischen Niederlage und der russi- schen Revolution.....	150

2. Die erste Marokkokrise und die Präventivkriegs-Option.....	169
a) Vorgeschichte und Verlauf der ersten Marokkokrise .....	169
b) Das Präludium: Der deutsch-britische »Flottenschrecken« des Winters 1904/05.....	172
c) Bereitschaft und Stärke der französischen Armee während der Krise .....	176
3. Die Entstehung des Schlieffenplans: Ergebnis der Feindaufklärung? .....	201
4. Die Reformen in der französischen und in der russischen Armee von 1906 bis 1908 .....	207
a) Die militärischen Reformen Frankreichs .....	207
b) Die Neuerungen in der russischen Armee nach dem Krieg gegen Japan.....	218
V. Entwicklungen in den Armeen Russlands und Frankreichs zwischen 1908 und 1910 aus deutscher Sicht .....	233
1. Die russische Armee während und nach der bosnischen Annexionskrise.....	233
a) Vorgeschichte und Verlauf der bosnischen Annexionskrise .....	233
b) Die russische Kriegsbereitschaft.....	235
2. Die militärischen Folgen der bosnischen Annexionskrise .....	247
a) Ausbau der Zusammenarbeit zwischen dem deutschen und dem österreichisch-ungarischen Generalstab .....	247
b) Die Rückverlegung des russischen Aufmarschs .....	250
c) Der Beginn der russischen Armee Reformen unter Suchomlinov .....	256
d) Die Reform der russischen Ausbildungsvorschriften .....	270
3. Die französische Armee vor der zweiten Marokkokrise .....	276
a) Der Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf die französische Armee .....	276
b) Die organisatorischen und technischen Entwicklungen in der französischen Armee.....	282
c) Taktik und operative Planungen der französischen Armee.....	289
VI. Informationen des deutschen Generalstabs zwischen zweiter Marokkokrise und den Balkankriegen (1911 bis 1913) .....	299
1. Die zweite Marokkokrise und das deutsche Gefühl mangelhafter Vorbereitung.....	299
a) Vorgeschichte und Verlauf der zweiten Marokkokrise.....	299
b) Die Kriegsbereitschaft der französischen Armee.....	302
c) Vermehrte deutsche Aufklärung gegen die britische Armee als Folge der Krise .....	310
d) Die neue französische Offensivströmung .....	316
e) Die Reformen Messimy und Millerands.....	327
2. Die russische Armee während der Balkankriege .....	332
a) Vorgeschichte und Verlauf der Balkankriege .....	332
b) Die Kriegsbereitschaft und wachsende militärische Macht Russlands .....	335

c) Der »Kriegsrat« vom 8. Dezember 1912 und Moltkes Drängen zum Präventivkrieg.....	347
d) Die deutsche Heeresvermehrung und die weitere Russlandaufklärung.....	354
3. Moltkes Änderungen am Schlieffenplan – Ergebnis der deutschen Feindaufklärung? .....	359
VII. Die Feindnachrichtenzustellung auf dem Weg in den Großen Krieg (1913 bis Juli 1914) .....	365
1. Der Blick nach Westen: Frankreich als wachsende Bedrohung ....	365
a) Die Wiedereinführung der dreijährigen Dienstzeit in Frankreich .....	365
b) Frankreichs wiedererwachter »Élan« und die Ideologie der Offensive .....	374
c) Die französische Kolonialarmee .....	383
d) Die französische schwere Artillerie.....	388
2. Der Blick nach Osten: Die deutsche Furcht vor der russischen »Dampfwalze«.....	393
a) Russlands »Großes Programm« und der Eisenbahnbau .....	393
b) Die russische Ausbildung und Taktik.....	424
3. Fallenlassen des »Ostfeldzug«-Plans seit 1913 – Ergebnis der Feindaufklärung? .....	431
4. Die Feindaufklärung gegen Frankreich und Russland in der Juli-krise – Kontinuität und Wandel.....	436
VIII. Schlussbetrachtung.....	461
Anhang	
Abbildungen .....	473
Grafiken .....	476
Abkürzungen.....	479
Quellen- und Literatur .....	481
Personenregister.....	523